



TIPPS ZUM ANFÜTTERN UNSERER ATCOM-PRODUKTE

...oder „Was kann ich unternehmen, wenn mein Pferd
das Mineralfutter nicht frisst?“

Jedes Pferd hat, wie wir Menschen auch, ein anderes Geschmacksempfinden und aufgrund der hohen Wirkstoffkonzentration und den Verzicht auf unnötige Füllstoffe verweigern manche Pferde die Aufnahme. Aus diesem Grund haben wir ein paar Tipps für Sie, wie Sie dieses Problem umgehen können.



Langsam anfüttern

Bitte füttern Sie ein neues Mineralfutter (bzw. neue Futtermittel generell) sehr langsam und in kleinen Mengen an. Beginnen Sie für 2-3 Tage mit 4-5 Pellets und steigern Sie diese Menge kontinuierlich (1 Teelöffel, 1 Esslöffel, ein Fünftel Messbecher usw.) über mehrere Tage, bis Sie dann bei der empfohlenen Tagesmenge angekommen sind. So wird Ihr Pferd nicht vom neuen Geschmack überrascht und verweigert nicht die Aufnahme des Futters.



Eimer/Sack offen stehen lassen

Lassen Sie den Eimer/Sack ein paar Tage an einem trockenen und geschützten Ort, wie beispielsweise in der Garage oder im trockenen Keller, offen stehen. So verflüchtigt sich der intensive Geruch des Mineralfutters und viele Pferde fressen das Mineralfutter infolgedessen besser.



Schmackhafte Extras

Auch Tricks zum Untermogeln, wie ein bisschen Apfelmus, Karottensaft, zerdrückte Bananen, Malzbier etc. sind natürlich erlaubt. Auch Mash kann zum Untermischen verwendet werden, hier sollte das Mineralfutter aber erst direkt vor dem Verfüttern in das handwarme Mash gegeben werden, da sonst die Mineralien, Vitamine und Spurenelemente aufgrund der hohen Wassertemperatur leiden und kaputt gehen können.

Für Rehegefährdete bzw. an Hufrehe erkrankte Pferde sind diese Futtermittel bzw. Tricks leider nicht geeignet. Hier kann mit Kwik Beet oder Heu- und Luzernecobs zum Untermischen gearbeitet werden. Bei ganz hartnäckigen Kandidaten kann das Produkt auch in einer Spritze mit Wasser vermischt aufgezogen und ins Maul verabreicht werden.



Aussetzen

Was tun, wenn das Pferd das Mineralfutter schon eine Zeit lang gut gefressen hat und jetzt plötzlich die Aufnahme verweigert? Hier kann es helfen, das Mineralfutter für ca. 1 Woche komplett abzusetzen und dann wieder, wie oben beschrieben, langsam anzufüttern.



Unpelletiertes Mineralfutter

Für Kandidaten, die es schaffen feinsäuberlich alle Mineralstoffpellets im Trog oder Eimer auszusortieren, gibt es einige unserer Mineralfuttermittel auch in unpelletierter Form. Hier ist ein Aussortieren nicht mehr möglich. Damit das Mineralfutter nicht durch das Kraftfutter auf den Trog- bzw. Eimerboden rieselt oder die Pferde durch Hineinprusten das Mineralfutter überall hin verteilen, ist es empfehlenswert das Kraftfutter etwas anzufeuchten, z. B. mit Wasser, etwas Fruchtsaft oder einem Schuss Öl.

Werden Sie Fan auf Facebook und erfahren als einer der ersten von Neuigkeiten, Gewinnspielen und Aktionen!



ATCOM HORSE GMBH
Riedweg 12
87757 Kirchheim

Sie möchten regelmäßig von uns per E-Mail informiert werden? Dann melden sie sich einfach unter **www.atcomhorse.de** zu unserem kostenlosen Newsletter an!

Tel +49 (0) 8266/8696-51
Fax +49 (0) 8266/8696-61
info@atcomhorse.de

Hier finden Sie unsere Tipps zum Anfüttern auch noch einmal auf unserer Homepage zum nachlesen:



atcomhorse.de